

Sitzungsprotokoll zum Treffen der AG Technik am 6. März 2013 in Marburg

Beginn: 10:05 Uhr

Ende: 14:30 Uhr

Anwesende:

HeBIS Leitung: Herr Risch

LBS Darmstadt-Wiesbaden: Frau Howahl, Frau Malzer

LBS Frankfurt: Herr Knepper, Herr Eckardt, Herr Schrittenlocher

LBS Gießen-Fulda: Herr Risius, Herr Mischnick, Herr Ruckelshausen

LBS Kassel: Herr Gick, Herr Stefani

LBS Rheinhessen: Herr Weinzinger

LBS Marburg: Herr Schröder, Herr Hatop (Protokoll)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Protokoll
2. Bericht aus dem CBS
3. Berichte aus den LBS
4. Stand und Perspektiven LBS4
5. Bericht vom WMS Workshop des BVB
6. Verschiedenes

Begrüßung, Protokoll

Herr Schröder begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der letzten AG Technik wird in der vorliegenden Form genehmigt. Streikbedingt verspätet sich Herr Risch, so daß TOP 3 vorgezogen wird.

Berichte aus den LBS

LBS Darmstadt/Wiesbaden

- ILN-Zusammenlegung Nutzerdaten
 - Erstellung Dublettencheck, Listen
 - Skripte zur Nutzerdatenübernahme
- Inbetriebnahme neuer Testserver SUN Fire v445
- Neuinstallation Backupserver: selbe Version, Packages wie Prod.Server
- Überarbeitung versch. Server-Skripte im Zuge der ILN-Zusammenlegung
- Teilumzug Neubau ULB (vorbereitende Statistiken, Anpassungen OPAC, Konkordanz-/Standortanpassungen und -Bereinigungen von ca. 5000 Einträgen)
- Vorbereitungen für 2. Umzug Standort Lichtwiese
- LBS-Einrichtung und OPAC-Testversion für Hessisches Staatsarchiv Darmstadt (Produktion im März 2013 geplant)

LBS	Produktionssystem
LBS3	3.9.3.10
OPC4	2.2.14
LBS4	2.8.0
OUM4	2.8.2.4
Sybase	ASE 12.5

LBS Kassel

- Div. Bestandsumzüge (aktuell Sportwissenschaften)
- Mitentwicklung Portal (DAIA-Server)
- Vorbereitung Test Sybase 15, LBS4
- Abschluß RFID-Projekt
- IdM-Projekt der Universität Kassel

LBS	Produktionssystem	Testsystem
LBS3	LBS3-3.9.3.15	LBS3-3.9.3.15
Opac	OPC4-2.2.14	OPC4-2.2.14
Jaguar	-	-
LBS4	-	-
Cat4	-	-
OUM4	OUM4-2.8.2.4	OUM4-2.8.2.4
Sybase	ASE 12.5	ASE 12.5

LBS Gießen

Vorbereitung LBS4
 -- Sybase 15
 -- LBS3 3.9.4.03
 -- Schwerpunkt: ACQ4

LBS	Produktionssystem	LBS4-Testsystem
LBS3	3.9.3 EBF15	LBS3.9 Bugfix=4
OPC4	2.2.14	2.8.4.0.1
OUM4	2.8.2.0	2.8.2.4
Sybase	ASE 12.5.3	ASE 15.0.3
LBS4		2.8.4.0041
CAT4		2.8.3.0
Jaguar		5.5.014

LBS Marburg

- LBS4 Upgrade im Produktionssystem 12/2012
- Anschreiben für die ACQ-Bons aktualisiert
- Volltext-Indizierung versucht, hängt aber an der nichtvorhandenen IDGTAB
- Versuch auf OPC4 2.8.3 upzugraden, benötigt aber mind. CAT4 1.4.2, der braucht IDGTab. (CAT4 2.8.3 braucht Sybase 15 Libs!)
- IDGTAB ist in Arbeit
- Test der SIP2-Schnittstelle von OCLC V 2.8.3, da die J.Hofmann-Schnittstelle nicht volle gewünschte Funktionalität hat (Verbuchung von reservierten Medien, Medien im Status 4 (Abholregal), Anbindung an LBS3-Parameter). SIP2 V 2.8.3 funktioniert im Test bis auf die Ausgabe reservierten Medien, diese soll in V 2.8.3 lt. OCLC gehen. Jedoch war die Stabilität nicht optimal und die Verbuchungszeiten doppelt so hoch wie bei J.H. (Ausgabe 10Medien 23s zu 46s)
- Erprobung von WinIBW-Skripting: Beseitigung kleinerer Katalogisierungsfehler und Vorarbeiten für Bibliothekszusammenlegungen
- Zum dritten mal Speicherdefekt bei den T5140-SUN-Servern
- OUS4 Workshop für bibliothekarisches Personal des LBS GI/FD

LBS	Produktionssystem	Testrechner
LBS3	3.9.3.15	3.9.3.15
OPC4	2.2.14	2.8.3.8
Jaguar	5.5.014	5.5.014
LBS4	2.8.3.0066	2.8.3.0066
CAT4	1.2.4	1.4.2
OUM4	2.8.2.0	2.8.2.0
Sybase	12.5	12.5

Herr Schröder berichtet, dass vorgemerkte Bücher über die SIP2-Schnittstelle nicht ausgeliehen werden können. Es wird diskutiert, ob eine gemeinsame verbundweite Beschaffung der SIP2-Implementierung von J. Hoffmann durchgeführt werden soll. Beschlossen wird, daß zunächst Herr Schröder Kontakt mit Herrn Hoffmann aufnimmt. Danach wird die AG sich darüber abstimmen, inwieweit eine Konsortiallizenz sinnvoll ist.

LBS Rheinhessen

- Rücknahmeautomat für Ausleihe der ILN25
- ACQ für 2 Institute der ILN 25
- geplante Einführung für ACQ für ILN 26 und 49
- Ausleihe der ILN25: Rückgabequittungen
- Arbeit an Testinstallation LBS4 (2.8.3)
- Vorarbeiten zum PDA-Projekt
- neuer Katalog für die Bibliothek des Naturhistorischen Museums, Mainz (ILN 72)
- Bestellung von Zeitschriften über Online-Leihschein (OPAC)

LBS	Produktionssystem	Entwicklung LBS4
LBS3	3.9.3.10	
OPC4	2.2.14	2.8.3.8
aguar		5.5.0
LBS4	2.8.0	2.8.3
CAT4		2.8.2.0
OUM4	2.8.2.4	2.8.2.4
Sybase	12.5	12.5

LBS Frankfurt

- Projekt Retrokatalogisierung Mehrbänder durch Medea
- Umstellung Datenbank sybase 12.5 auf sybase 15
- Umstellung LBS3 auf LBS 3.9.4
- Einführung EDI für iln 5 (FH Frankfurt)
- Vorbereitung OUS iln 6 (Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen)
- Umzug BGE Institute ins BSP
- Einrichtung ILN 73 incl. OPAC
- Einrichtung eines LDAP-Servers zur Authentifizierung
- Schulungen "Einführung in Citavi"
- Vorbereitung des OPAC für Verfügbarkeitsanzeige im Portal (DAIA)
- Einrichtung lokale Sicht auf neues Portal

LBS	Produktionssystem	Testsystem
LBS3	3.9.4.03	
OPC4	2.8.2.8	
LBS4	2.8.0.0032	LBS4 2.8.4.0041
OUM4	2.8.2.0	
ybase	ASE 15.0	

Das LBS Frankfurt hat als Pilotbibliothek bereits erste Erfahrungen mit dem neuen Hebis Discovery System (HDS). Herr Knepper erläutert kurz den Aufbau des Systems.

Für den Betrieb wichtige Punkte sind:

- lokale Bestände werden nicht angezeigt
- der zentrale Index wird im CBS adminstriert
- alle LBSe müssen einen DAIA-Server zur Anzeige der Verfügbarkeit lokal installieren.
- Anpassungen am Design können im wesentlichen über CSS-Stylesheets und eigene Logos erfolgen. Umfangreichere Änderungen erfordern die Arbeit mit Smarty-Templates.
- Für den Datenbankzugriff muß ein Nutzer mit Leseberechtigung eingerichtet werden.
- Für die Nutzerauthentifizierung wird Shibboleth verwendet.

Die Verbundzentrale beabsichtigt, für den Betrieb ein dreistufiges Modell anzubieten:

1. Basispaket: Grundkonfiguration + Individualisierung
2. Lokale Verantwortung: Eigenständiger Betrieb des Systems nach den Vorlagen der VZ.
3. Hosting+ : Betrieb in der VZ mit anteiliger Kostenbeteiligung an der Weiterentwicklung.

Es wird der einhellige Wunsch geäußert, das der Indexaufbau homogen bleiben sollte und keine lokalen Änderungen erfolgen.

Im April soll ein Treffen zur Koordinierung der Inbetriebnahme des HDS stattfinden.

Bericht aus dem CBS

1. CBS Release-Wechsel auf cbs-6.0.18
2. Beseitigung und Test eines 64-bit C-Kompilierproblems für das CBS-6.0.18
3. Vorbereitungen und Programmanpassungen für die Verarbeitung von 10-stelligen PPNs
4. Datenerhebung für die VG Wort (Liste der ausgelieferten Kopiebestellungen in der Fernleihe)
5. Vorbereitende Arbeiten und Tests für die ILN-Zusammenlegung in Wiesbaden, Umstellungstermin: 18.3.13
6. Profildienst: Ursachenforschung nach fehlenden Titeln (Differenz in der WinIBW-Anzeige und im Profildienst) erste vorbereitende Überlegungen zur Fernleihe von E-Ressourcen
7. Import von Linked Open Data der British National Bibliography (BNB)
8. Löschen aller Kataloganreicherungsobjekte und Texte aus Inhaltsverzeichnissen, die zu

- Nielsen Daten gehören
9. Da Nielsen-Daten zu Titeln, für die HeBIS keinen Bestand besitzt, zukünftig nicht mehr genutzt werden sollen, wurden alle Kataloganreicherungsobjekte und Texte aus Inhaltsverzeichnissen zu den zuvor genannten Titeln gelöscht.
 10. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Titeldaten der DINI AG KIM" (<https://wiki.d-nb.de/display/DINIAGKIM/Titeldaten+Gruppe>), die sich aus LOD-Vertretern der Verbände und einiger Bibliotheken zusammensetzt. Mitarbeit an Entwicklung einer Empfehlung zur RDF-Repräsentation von Titeldaten. Der Stand der Empfehlung, die in wenigen Punkten immer noch weiterentwickelt wird, kann unter dem Link <https://wiki.d-nb.de/pages/viewpage.action?pageId=68060017> eingesehen
 11. Seit 27.2. ist die Erfassung von Originalschrift in Normdatensätze nur noch in der GND-Iltis-Datenbank erlaubt. Das bisherige Verfahren - zunächst Datensatz in GND erfassen, anschl. ORI-Schrift ergänzen in HeBIS - wurde umgestellt. Damit ist ORI-Eingabe nur noch in den Titelsatzarten möglich. Die Marc-Pica-Import-Schnittstelle (für OAI) wurde entsprechend angepasst, so dass der Transport von ORI-Schrift von GND nach HeBIS funktioniert. Die Altdaten (ca. 4.000) wurden auf dem Entwicklungssystem gesichert und werden von der VZ manuell ggf. mit Hilfe von einem Skript in der GND nachgetragen.
 12. Allegro: Staatsarchiv Darmstadt Monos + Aufsätze ins Produktionssystem übernommen
 13. Allegro: Museumslandschaft Hessen Kassel - Monos im Test, bald auch produktiv
 14. ULB Darmstadt - Umzug-Umsetzung (produktiv, noch nicht abgeschlossen).
Zusammenlegung von ILN 11 und ILN 12, Teil 1 (von zwei Teile) schon produktiv

Stand und Perspektiven LBS4

Das LBS Marburg setzt LBS4 bereits produktiv ein. Die SIP2-Schnittstelle arbeitet noch mit dem LBS3-System.

In Marburg fand am 27.02.2013 ein OUS4 Workshop für bibliothekarisches Personal des LBS GI/FD statt, in dem die Kollegen aus Gießen sich mit dem System vertraut machen konnten.

In Gießen soll ACQ4 im Juli und OUS4 im September in Produktion gehen. Vom LBS Gießen ist am 17.04.2013 ein LBS4 Workshop geplant, Neben den Mitgliedern der AG Technik können je 4 Personen aus den Lokalsystemen teilnehmen.

Die seitens OCLC angekündigte voll Unicode-fähige Version LBS5 wird überall dort gebraucht, wo Originalschrift erfasst wird.

Es ist geplant, das Hebis Fernleih Transfer-Programm zu LBS4 kompatibel zu machen.

Bericht vom WMS Workshop des BVB

Herr Schrittenlocher berichtet von einem Workshop des BVB zum Thema WMS. Derzeit werden vom BVB Sunrise-Systeme verwendet. WMS wird international in einigen kleinen Bibliotheken schon eingesetzt. Im Workshop vorgestellt wurde das Ausleihmodul und davon insbesondere das Äquivalent zu den bekannten Regulations.

Unterscheidbar sind die Ebenen "Bibliothek" und "Zweigstelle". Die Verbuchungsgeschwindigkeit ist derzeit noch langsam, eine Stapelverarbeitung ist daher nicht möglich. Sowohl Backup als auch Sicherung von Einstellungen sind bisher nicht realisiert.

Verschiedenes

Die nächste Sitzung der AG Technik soll am 19. September 2013 in Frankfurt stattfinden.
